



# Landesjagdverband Sachsen e. V.

Anerkannte Vereinigung der Jäger nach § 37 Abs. 2 Bundesjagdgesetz  
Anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz

## Ausschreibung für das „Egon Jänicke“ - Parcourschießen des LJV Sachsen e. V.

**Termin:**

30. Juni 2018

**Ort:**

Schießstand des JV Delitzsch in Glesien

**Beginn:**

ca. 09.00 Uhr

**Teilnehmer:**

Der Wettkampf ist für alle Jäger Sachsens und für die Mitglieder der anderen Landesjagdverbände offen.

Das Teilnehmerfeld ist auf 50 Schützen begrenzt.

Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Der Nachweis (gültiger Jagdschein) wird vor Beginn auf dem Schießstand abgefordert.

**Disziplin:**

40 Wurfscheiben bzw. Rollhasen aus verschiedenen Richtungen

**Waffen:**

Flinten und Munition aller Kaliber. Probeschüsse sind nicht möglich.

**Wertung:**

Einzelwertung / Gesamtwertung, Damenwertung, Jungjägerwertung

**Meldungen an:**

Jörg Teichmann

Sonnenwinkel 10

04299 Leipzig

Telefon: 0176/600 23 176, Mail:joerg.teichmann@web.de

oder

Landesjagdverband Sachsen e. V.

Cunnersdorfer Straße 25

01189 Dresden

Tel. 0351 / 4017171, Fax: 0351 / 4017172, Mail: info@jagd-sachsen.de

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das beigefügte Formblatt.

**Achtung:**

Es werden nur vollständige Meldungen in schriftlicher Form bearbeitet.

**Meldeschluss:**

19.06.2018 (Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden!)

**Gebühren:**

Je Schütze sind 30,- Euro zu entrichten.

Die Gebühren sind bis spätestens 22. Juni 2018 unter dem Kennwort „Startgeld EJP“ auf das Konto des LJV Sachsen zu überweisen:

**IBAN: DE47850503003120197288 , BIC: OSDDDE81XXX**

Die Protestgebühr beträgt 20,00 € und wird nur bei Zustimmung des Schiedsgerichtes zurückgezahlt.

Die Meldungen gelten erst als eingegangen, wenn auch das Startgeld auf dem Konto des LJV Sachsen verbucht ist.

Das Entrichten der Meldegebühr am Wettkampftag ist nicht möglich!

Während der Durchführung des Schießens trägt jeder Teilnehmer für den Umgang mit seinen Waffen und Munition die volle Verantwortung.

Waffen und Munition sind mitzubringen.

Den Weisungen der Wettkampfleitung und der Standaufsichten ist unbedingt Folge zu leisten.

Für gastronomische Versorgung ist gesorgt, Speisen und Getränke können auf dem Schießstand erworben werden.

Änderungen vorbehalten.

Jörg Teichmann

Landesschießobmann LJVSN